MARKTANZEIGER

für Buttenheim

Dreuschendorf · Frankendorf · Gunzendorf · Hochstall · Kälberberg · Ketschendorf · Stackendorf · Tiefenhöchstadt

Amtsblatt für die

Marktgemeinde Buttenheim

Bekanntmachungen

Kirchliche Nachrichten · Vereinsnachrichten

21. Jahrgang | Freitag, 21. Oktober 2022 | Nummer 41 / 42

Marktgemeinderat besucht Energie Kommune Fuchstal

Am 15. Oktober 2022 besuchte der um einige Fachleute ergänzte Marktgemeinderat Buttenheim die Gemeinde Fuchstal. Im Hinblick auf den Ausbau der Erneuerbaren Energien ist die Gemeinde Fuchstal Vorreiter in Bayern. Innerhalb der letzten 10 Jahre erfolgten beeindruckende Investitionen in Wind- und Solarenergie, Biogas sowie das Sektorenkopplungsprojekt „Energiezukunft Fuchstal“.

- Fortsetzung auf den nächsten Seiten -

Gruppenbild mit Bürgermeister Karg (2. v. r.)

- Fortsetzung von der Titelseite -

Bürgermeister Erwin Karg stellte sich der Buttenheimer Delegation dankenswerterweise den vollen Samstag zur Verfügung und referierte fachkundig über die diversen Aktivitäten auf dem Weg zur Energieautarkie, welche die Kommune voraussichtlich bis 2024 zum Energie-Selbstversorger sowohl im Strom- als auch im Wärme- sektor werden lässt.

*Bereits heute erzeugt man mittels Wind (4 Anlagen), Sonne und Biogas ungefähr 40 Millionen Kilowattstunden (kWh) nachhaltigen Strom pro Jahr. Der Stromverbrauch aller Einwohner*innen der Gemeinde (ca. 30 Millionen kWh pro Jahr) ist bereits jetzt mehr als gedeckt. Durch den weiteren Ausbau von Dachsolaranlagen und dreier weiterer bereits in der Umsetzung befindlicher Windräder wird die Erzeugungskapazität erneuerbarer Energien nochmals signifikant gesteigert.*

Alleine der Windpark Fuchstal erzeugt derzeit ca. 24 Millionen kWh Strom. Bürgermeister Karg referierte eindrucksvoll über die Bürgerbeteiligungsmaßnahmen im Rahmen der umweltfreundlichen Energieerzeugung. So beteiligen sich neben der Gemeinde auch über 100 hauptsächlich ortsansässige Kommanditisten am Windpark. Die Wertschöpfung verbleibt – wie auch in den anderen Projekten – in der Gemeinde.

Neben dem neu projektierten Windpark, den ein deutschlandweit einmaliges Vogelmonitoringprojekt begleitet, interessierten sich die Buttenheimer Gäste insbesondere auch für den im Rahmen des Projektes „Energiezukunft Fuchstal" neu errichteten Wärme- und Batteriespeicher. Hier erfolgt die Optimierung der kommunalen Energieressourcen mittels Sektporenkopplung, der Speicherung von ansonsten ungenutztem Strom und der Versorgung des kommunalen Nahwärmenetzes.

Sichtlich beeindruckt von den vorbildlichen Projekten und um einige Umsetzungsideen reicher begab man sich auf den Heimweg.

Bild rechts oben: *Bürgermeister Karg referiert über das kamerabasierte Vogelerkennungssystem*

Bild rechts unten: *Die Station des Vogelmonitorings*

Bild unten: *Vor dem Batteriespeicher*

Der Wärmespeicher mit Technikgebäude

Im Technikgebäude (Bild oben)

Hier entsteht eine Windkraftanlage (Bild unten)

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau – Marktgemeinderatssitzungen

QR-Code Markt Buttenheim

Donnerstag, 10. November 2022 um 19.00 Uhr
Donnerstag, 1. Dezember 2022 um 19.00 Uhr
Donnerstag, 15. Dezember 2022 um 19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

Hinweis zu den Sitzungen:
Die Sitzungen finden im **Sitzungssaal des Rathauses Buttenheim**, Hauptstr. 15, 96155 Buttenheim statt. Dort kann mit ausreichendem Abstand bestuhlt werden. Die Sitzung ist öffentlich, wir bitten in diesem Zuge aber alle etwaigen Besucher immer den notwendigen Mindestabstand zu beachten! Während der Sitzung ist zwingend eine medizinische Maske zu tragen.
Die Tagesordnung zu den Sitzungen kann eine Woche vor Sitzungstermin unter **www.buttenheim.de** eingesehen werden.

Informationen zu Öffnung & Service Ihrer Gemeindeverwaltung

MARKT BUTTENHEIM

Liebe Besucherinnen und Besucher,
das Rathaus Buttenheim ist „geöffnet" und bietet gewohnte Dienstleistungen an – bitte beachten Sie folgende Besonderheiten:

- **Bei persönlichen Vorsprachen Termin erbeten**
- **Masken- und Händedesinfektionspflicht**
- **Online-Dienst rund um die Uhr: Nutzen Sie unser Bürgerserviceportal unter www.buttenheim.de**

Wir bitten zum Schutz aller um Verständnis für die von uns getroffenen Sicherheitsmaßnahmen.
Bleiben Sie gesund!

Sie erreichen uns Montag bis Freitag zu den sonst üblichen Öffnungszeiten unter folgenden Rufnummern:

Bürgeramt, Pass- und Ausweisstelle, Standesamt	09545 9222 - 20
Geschäftsleitung, Kämmerei, Kasse	09545 9222 - 30
Bauamt, Bürgernet	09545 9222 - 40

oder unter **info@buttenheim.de**

Die Marktgemeinde Buttenheim informiert:

Abfuhrtermine „Gelber Sack"

Dienstag, 15. November:

Buttenheim, Dreuschendorf, Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf, Senftenberg, Stackendorf, Tiefenhöchstadt

Abfuhrtermin „Papiertonne"

Montag, 14. November
Montag, 12. Dezember

Abfuhrtermin „Biotonne"

Mittwoch, 26. Oktober
Mittwoch, 9. November
Mittwoch, 23. November

Abfuhrtermin „Restmülltonne"

Donnerstag, 3. Nov.
Mittwoch , 16. Nov.
Mittwoch , 30. Nov.

Wertstoffhof im Landkreis Bamberg: Hirschaid

Richtung Autobahn, zwischen Hirschaid und Seigendorf

SOMMERZEIT **(bis 29. Oktober)**

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung des jeweiligen Quartals

Donnerstag, 8. Dezember – keine Abholung von Sperrmüll an diesem Tag.
Sperrmülltelefon: 0951 85-555

Marktgemeinde Buttenheim

Dienststunden im Rathaus

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 14.30 - 18.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Rufnummern

Telefon	(0 95 45) 92 22 - 0
Telefax	(0 95 45) 92 22 - 55
E-Mail:	info@buttenheim.de
1. Bürgermeister:	
Michael Karmann	92 22 - 0
Vorzimmer:	
Daniela Hippacher	92 22 - 13
Carmen Kramer	92 22 - 13
Geschäftsleitung, Kämmerei:	
Peter Münch	92 22 - 31
Hauptamt	
Martina Römer	92 22 - 34
Standesamt:	
Michaela Kaiser	92 22 - 21
Nicola Schrade	92 22 - 23
Bürgerbüro:	
Nathalie Albert	92 22 - 22
Nicola Schrade	92 22 - 23
Marktanzeiger:	
Nathalie Albert	92 22 - 22
Bauangelegenheiten, Bodennutzung:	
Josef Dillig	92 22 - 41
Jürgen Först	92 22 - 42
Peter Wagner	92 22 - 43
Sylke Dorbritz	92 22 - 45
Daniel Gonschorowski	92 22 - 46
Kasse/Finanzen:	
Heinrich Kupfahl	92 22 - 32
Andreas Hattel	92 22 - 33
Carmen Kramer	92 22 - 35
Tourismus und Fremdenverkehr:	
Dr. Tanja Roppelt	4 40 99 36
Schülerbetreuung:	
Ralph Pfeufer	4 40 98 20
Behindertenbeauftragte:	
Irene Först	79 17
Jugendbeauftragter:	
Norbert Motzelt	2 98 96 36
Seniorenbeauftragte/-r:	
Irmtraut Bayer	95 02 67
Gerd Büttner	32 28 15
FAMILIENSTÜTZPUNKT IN DER HAGER VILLA	
Bürozeiten: Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr	
Hauptstraße 60, Buttenheim	3 59 85 89
Bücherei	44 10 46
Kläranlage:	
Manfred Koch und Harald Pühl	12 84
Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe - Zentrale	4 44 - 170
Notruf bei Wasserrohrbrüchen	82 03
Revierleiter Forstrevier Buttenheim	
Felix Pimmer	(0 95 45) 3 11 93 50
	(0160) 90 75 93 78
STÖRUNGSNUMMER	
Strom	(0941) 28 00 33 66
Gas	(0941) 28 00 33 55

Landratsamt Bamberg

Sammlung „gefährlicher Abfälle“ am Samstag, den 29. Oktober 2022 von 11.45 bis 12.45 Uhr auf dem Hof des Rathauses

Folgende Abfälle werden angenommen:

- Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel
  z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- und Mäusegift;
- Flüssige Altfarben und Altlacke
  enthalten meist organische Lösungsmittel
- Lösemittelhaltige Abfälle
  z. B. Benzin, Nitroverdünner, Fleck- und Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Spiritus, usw.
- Feuerlöscher
- Batterien aller Art (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)
  enthalten teilweise noch Schwermetalle wie Cadmium und Quecksilber
- Chemikalien
  z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen usw.)
- Haushaltsreiniger, Wasch- bzw. Pflegemittel
  z. B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen
- Quecksilberhaltige Abfälle
  z. B. alte Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- PCB-Kondensatoren
  z. B. aus alten Fernsehern und Waschmaschinen
- Energiesparlampen
- Behälter, Flaschen, Tuben, usw. mit Gefahrstoffsymbolen

Bayerisches Landesamt für Statistik

„Wo bleibt mein Geld?“ – Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13 000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate.

Unter **www.evs2023.de/teilnahme** können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

Markt Buttenheim

Gemeindeverwaltung geschlossen!

Bitte beachten – am **Montag, den 31. Oktober,** ist die Gemeindeverwaltung geschlossen!

Ab dem 2. November sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

FREISCHNEIDEN VON ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN:

„Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden“

Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gemäß Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und Straßenverkehrsordnung StVO)

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh-und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein… Alle Haus- und Grundstücksbesitzer informieren wir deshalb über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen.

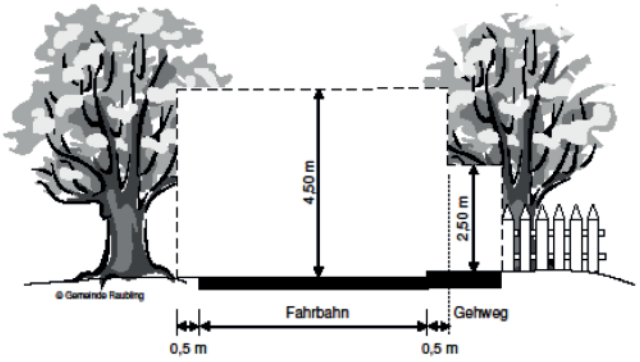
Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Die Verpflichtung, o.g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt: Demnach sind Anpflanzungen aller Art, „soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können“, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) dar: Demnach ist es gemäß § 32 Abs. 1 der StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sog. „Lichtraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:

Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.



Zusammenfassung zur „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“:

a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKW’s bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 m sicher.

b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.

c) Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben: ➡ Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.

d) An Straßeneinmündungen und –kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gemäß BayStrWG stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „Sichtdreieck“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze - im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen - auf maximal 0,8 m Höhe zurückgeschnitten werden.

e) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigungen wahrgenommen werden können.

f) Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.

g) Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer: Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z.B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

Der Markt Buttenheim bedankt sich für Ihre Beachtung.

Landratsamt Bamberg – Wasserrecht

Einleiten von Niederschlagswasser aus der Verkehrsfläche „Am Stauch“ und dem Grundstück Fl.-Nr. 695 der Gemarkung Buttenheim in den Deichselbach durch den AZV Buttenheim/Altendorf

Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung der Gemeinden Buttenheim und Altendorf plant im Rahmen des Umbaus der Gewerbefläche Fl.-Nr. 695, Gemarkung Buttenheim, das Entwässerungssystem des Grundstücks von Mischsystem in Trennsystem zu ändern.

Das Niederschlagswasser der öffentlichen Verkehrsflächen sowie der Gewerbefläche soll über den bestehenden Regenwasserkanal direkt in den Deichselbach eingeleitet werden. Das Schmutzwasser wird über die vorhandene Mischwasserkanalisation zur Kläranlage abgeleitet. Die geplanten Behandlungsanlagen werden getrennt für den öffentlichen und privaten Bereich errichtet.

Da das Vorhaben der wasserrechtlichen Erlaubnis gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 8 Abs. 1 WHG bedarf hat der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung der Gemeinden Buttenheim und Altendorf beim Landratsamt Bamberg mit Schreiben vom 18. Mai 2022 die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens für das oben genannte Verfahren beantragt.

Da das Vorhaben der öffentlichen Abwasserbeseitigung dient, beabsichtigt das Landratsamt Bamberg eine Erlaubnis im Sinne der §§ 15 Abs. 1, 10 Abs. 1 WHG für die Dauer von 20 Jahren zu erteilen.

Die beim Landratsamt Bamberg eingereichten Planunterlagen liegen in der Zeit vom **24. Oktober 2022 bis zum 25. November 2022** während der Dienststunden zur Einsichtnahme beim Markt Buttenheim aus.

Zudem werden die Planunterlagen zeitgleich mit dem Beginn der Planauslegung auch auf die Internetseite des Landkreises Bamberg unter dem Link

www.landkreis-bamberg.de/Wasserrecht

veröffentlicht. Ebenso ist dort der Inhalt dieser Bekanntmachung wiedergegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nur der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen rechtlich verbindlich ist (Art. 27a Abs. 1 Satz 4 BayVwVfG).

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bamberg, Ludwigstraße 23, Zimmer H 322, oder beim Markt Buttenheim Einwendungen gegen den Plan erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 69 Satz 2 BayWG i. V. m. Art. 73 Abs. 4 Sätze 3 und 4 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes –BayVwVfG).

Im Rechtsbehelfsverfahren gegen eine Entscheidung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 2b des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz findet Art. 73 Abs. 4 Satz 3 bis 6 BayVwVfG, auch in Fällen seines Abs. 8, keine Anwendung (§7 Abs. 4 und 6 Umwelt-Rechtsbehelfgesetz).

Über rechtzeitig erhobene Bedenken und Anregungen findet ein Erörterungstermin statt.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Bedenken erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Ferner kann in diesem Fall die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Auf Grund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Erlaubnisverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Erlaubnisverfahren vom Landratsamt erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Das Landratsamt kann die Daten an dem Vorhabenträger, seinen mitarbeitenden Büros sowie beurteilenden Fachbehörden zur Auswertung der Stellungnahmen weiterreichen. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung auf Grund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO, an der darüber hinaus ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO besteht. Die Vorhabensträger, ihre Beauftragten und die Fachbehörden sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet.

Landratsamt Bamberg

gez. Burger
Reg.-Oberinspektorin

Achtung – bitte beachten !!!

Die Corona Schnellteststation am Rewe-Logistikzentrum in Buttenheim schließt ab dem 1. November 2022.

Das FA-Testteam bedankt sich für Ihr Vertrauen.

Landratsamt Bamberg

FFP2-Maskenpflicht für den Besuch des Gesundheitsamtes im Landratsamt Bamberg

Mit der 17. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung wurden Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes nicht von der FFP2-Maskenpflicht ausgenommen

Aus diesem Grund gilt für Besucher des Landratsamtes Bamberg, die das Gesundheitsamt aufsuchen, die FFP2-Maskenpflicht. Medizinische Masken („OP-Masken“) sind nicht ausreichend.

Markt Buttenheim

Vorsicht Drückerkolonnen!!!

In den BürgerNet Gemeinden Altendorf, Buttenheim und Pettstadt surfen die Bürger mit Geschwindigkeit von einem Gigabit über die kommunalen Glasfasernetze. Jetzt sind dort Drückerkolonnen unterwegs und drängen zum Abschluss neuer Telefon- und Internetanschlüsse.

Als Argument führen die Haustürverkäufer an, das BürgerNet sei nicht so leistungsfähig wie die Telefonnetze anderer Anbieter. Das ist schon deshalb falsch, weil es auf dem Gemeindegebiet Altendorf das einzige Glasfasernetz bis ins Haus und damit das leistungsfähigste auf diesem Gemeindegebiet ist! Es wird davor gewarnt, solche Drückerkolonnen überhaupt ins Haus zu lassen oder an der Haustür einen Vertrag zu unterschreiben. Das Glasfasernetz BürgerNet Altendorf ermöglicht heute schon allen Haushalten, mit einem Gigabit zu surfen. Selbst in abgelegenen Wohnlagen können die Bewohner mit höchster Bandbreite surfen. Da sind Märchenerzähler unterwegs, die Ängste schüren und ein schnelles Geschäft machen wollen. Wer Fragen zum BürgerNet hat, kann sich an den BürgerNet-Service unter der Rufnummer 0951 778877 wenden. Informationen zur Leistungsfähigkeit des kommunalen Glasfasernetzes gibt es unter www.bürgernet.de

Besser leben ohne Plastik – Einfach anfangen!

Bestseller-Autorin Nadine Schubert zeigt seit mehreren Jahren, dass ein Leben ohne Plastik funktionieren kann.

2013 begann ihr „Kampf gegen Plastik“. Heute, drei Bücher, darunter einen Bestseller, später, sind ihre Tipps gefragter denn je. Heute sagt die zweifache Mutter, dass Plastik damals zwar noch kein Thema in der Gesellschaft gewesen sei. Das Problem war weder von den Bürgern noch von der Politik gesehen oder diskutiert worden. Und deshalb habe sie es sich zur Aufgabe gemacht, aufzuklären. „Ich wollte, dass die Leute sehen, was wir anrichten! Und ich wollte Lösungen bieten.“ Deshalb fing sie an zu schreiben. Ihr Blog „Besser leben ohne Plastik“ sprach viele Leserinnen und Leser an. Denn er war der erste, der zu dem Thema in Deutschland existierte.

Heute zählt Schubert pro Jahr 360.000 Leser und rund eine Million Seitenaufrufe.

Der Familienstützpunkt und die Kindertagesstätten der Gemeinde Buttenheim hat Nadine Schubert eingeladen.

Wo: Kindertagesstätte Sonnenblume Buttenheim

Wann: 14. November 2022, 18.30 Uhr

Vortrag ist kostenlos!

Kindertagesstätte SONNENBLUME Buttenheim

„Opa und Oma – Herbstfest" im Kindergarten und in der Kinderkrippe Buttenheim

Am 9. und 10. Oktober hieß es „Hallo liebe Oma, hallo lieber Opa, schön, dass ihr da seid!" ☺

Alle Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenblume" haben ihre Großeltern zum „Herbststündchen" in die Turnhalle der Kita eingeladen. Die lieben Omas und Opas wurden von den Kindern mit verschiedenen Liedern begrüßt. Anschließend waren sie eingeladen, sich zusammen mit ihren Enkeln, am Buffet mit leckeren Köstlichkeiten zu bedienen, die von den Eltern vorbereitet wurden. Danach hatten die Kinder noch die Möglichkeit den Großeltern ihre Gruppen zu zeigen, um dort mit ihnen zu spielen, zu puzzeln, zu bauen ...

Es waren zwei sehr gemütliche Nachmittage, bei denen wir das Strahlen in den Augen der Omas und Opas sehen konnten ☺

Bücherei

Erscheinungsweise

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 4. November 2022.

Abgabeschluss für Vereinsnachrichten u. Anzeigen:

Donnerstag, 27. Oktober 2022,

um 12.00 Uhr, im **Bürgerbüro**

Anzeigenannahme für gewerbliche und private Anzeigen:
CARO Druck & Verlag GmbH
Telefon 09543 40600 · Fax 40601 · e-mail: info@carodruck.com

Markt Buttenheim

Straßensperrung!

Bitte beachten – in der Zeit **vom 10. Oktober bis 11. November** ist der Durchgang vom Gewerbegebiet zur Rewe für Fußgänger wegen Tiefbauarbeiten gesperrt.

Seilwindenkurs

am 10. November um 9.00 Uhr im Feuerwehrsaal

Es können sich max. 12 Personen anmelden, bitte Sicherheitsschuhe und -helm mitbringen.

Anmeldung über das Forstrevier Buttenheim unter 0160 90759378 oder Felix.pimmer@aelf-ba.bayern.de

IN EIGENER SACHE

Mitteilungsblatt auch online

*Für den Fall, dass ihr Mitteilungsblatt aufgrund der Auswirkungen von **COVID-19** oder **des Ukrainekrieges** nicht, nur eingeschränkt oder verspätet hergestellt bzw. verteilt werden kann, veröffentlicht ihre Gemeindeverwaltung das jeweils aktuelle sowie auch ältere Amtsblätter online auf ihrer Homepage.*

MARKTANZEIGER

Amtsblatt für die Marktgemeinde Buttenheim

Bekanntmachungen

Kirchliche Nachrichten · Vereinsnachrichten

Lockerung der Corona-Auflagen

Wir freuen uns folgende Einrichtungen wieder öffnen zu dürfen:

Spielplätze	seit 6. Mai 2020
Levi-Strauss-Museum	seit 11. Mai 2020
Levi-Strauss-Shop	seit 11. Mai 2020
Schulküche der Deichselbach-Schule	seit 11. Mai 2020
Gemeindebücherei Buttenheim	ab 20. Mai 2020
Waldkindergarten „Waldwichtel" Gunzendorf	ab 25. Mai 2020

Online zu ihrem Amtsblatt ...

www.buttenheim.de

dann über
Bürgerservice & Informationen
*zu **Service** und dann **Amtsblatt***

... oder direkt über den hier abgedruckten QR-Code

Ihre

CARO Druck & Verlag GmbH 25 Jahre

Fundsachen

Blauer Rucksack mit Mäppchen
Air-Pod-Hülle

Abzuholen im Bürgerbüro im EG des Rathauses.

Familienstützpunkt „Hager Villa"

Hager Villa
Familienstützpunkt und Nachbarschaftshilfe
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Krabbelgruppe-Krabbelgruppe-Krabbelgruppe

jeden Donnerstag ab 09.00 Uhr.

In der Hager Villa

Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkinder

Aber bitte nur mit Anmeldung:

01573 4804613 (Tabea)

Hager Villa
Familienstützpunkt und Nachbarschaftshilfe
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Generationen – Kaffee
Herzliche Einladung

Hiermit möchte der Familienstützpunkt ALLE einladen, um einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen zu verbringen.

Wo : Familienstützpunkt „Hager Villa"
Wann : 25. Oktober ab 14.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Vorstandswechsel beim Förderverein der Deiselbach-Schule Buttenheim e.V.

Nach über 12 Jahren (!!!) ehrenamtlichen Engagements für den Förderverein und damit für die vielen Kinder, die in dieser Zeit die Deichselbach-Schule besuchen durften, übergaben Klaus Körmeier, Peter Dotterweich, Anita Göller und Jürgen Saffer im Juli den Staffelstab an ihre Nachfolger. In der ersten Sitzung im neuen Schuljahr würdigte der neue Vorsitzende Jörg Deutschmann ihren Einsatz, durch den viele Projekte und Anschaffungen in der Schule erst möglich gemacht wurden, und durfte im Namen der Gemeinde eine kleine Anerkennung überreichen.

vorne v.l.: Stefanie Schlund, Sandra Thummet, Anita Göller, Susanne Wieshuber; hinten v.l.: Peter Dotterweich, Jürgen Saffer, Klaus Körmeier, Jörg Deutschmann

Gemeinsam mit Susanne Wieshuber (2. Vorsitzende), Stefanie Schlund und Sandra Thummet will Jörg Deutschmann die Arbeit des Fördervereins erfolgreich weiterführen und **GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN**. Schule soll für die Kinder ein attraktiver Ort sein, an dem Lernen Freude bereitet.

Wollen auch Sie einen Beitrag leisten? Über den QR Code finden Sie unseren Mitgliedsantrag, wir freuen uns über jedes neues Mitglied!

Sie finden den Mitgliedsantrag auch über die Website der VS Buttenheim: www.vs-buttenheim.de

VHS Bamberg-Land

Volkshochschule Bamberg-Land

Tagesfahrt zur Bayerischen Landesausstellung „Typisch Franken?“ nach Ansbach am 1. November

„Typisch Franken?“ lautet das Motto der aktuellen Bayerischen Landesausstellung, die zur Zeit in Ansbach im barocken Orangeriegebäude aus dem 18. Jahrhundert stattfindet. In der Landesausstellung wird gezeigt, was Franken ausmacht und prägt. Es werden ausgewählte Aspekte vorgestellt, die seit dem Mittelalter die verschiedenen fränkischen Herrschaften und Territorien charakterisieren und die teils bis in die Gegenwart nachwirken. In der Zusammenschau dieser sehr unterschiedlichen Themen entsteht ein Abbild Frankens, eine Vielfalt, die die Region nach wie vor kennzeichnet. Der wie eine Wanderung durch die fränkischen Regionen angelegte Ausstellungsrundgang thematisiert das „preußische“ Franken ebenso wie mondänes Bäderwesen, wirtschaftliche Erfolge, glanzvoll hochadeliges Leben und reichsstädtische Eigentümlichkeiten.
Die Volkshochschule Bamberg-Land bietet eine Tagesfahrt zur Bayerischen Landesausstellung an am Dienstag, den 1. November 2022.
Für diese Fahrt sind noch einige Plätze frei. Die Fahrt wird durchgeführt und begleitet von Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels. Nähere Auskünfte erteilen die Volkshochschule Bamberg-Land und Sigrid Radunz-Fichtner, Tel. 09571 88835 oder per mail unter sr-reisen@web.de

SCHLAGZEUGSTUDIO HIRSCHAID
Matthias Eichhorn

Schlagzeugunterricht
für alle, die Spaß am Trommeln haben

- Individuelle Unterrichtskonzepte für Kinder (ab 6 Jahren), Jugendliche und natürlich auch für **Erwachsene,** denn es ist nie zu spät, den richtigen Groove zu finden.
- Drum-Set Unterricht zu allen Musikstilen (Rock/Pop, Metal, Funk, Hip-Hop, Jazz, Latin, Tanz- und Blasmusik u.v.m.)
- Spielen zu den eigens von mir arrangierten Lieblingssongs
- Auf Wunsch Prüfungsvorbereitung am Drum-Set und den klassischen Schlaginstrumenten
- Gemeinsames Musizieren in verschiedensten Schlagzeugensembles

Für Schlagzeugbegeisterte ist jederzeit eine kostenlose Probestunde möglich!

Kontakt: 0172 85 60 333
www.schlagzeugstudio-hirschaid.de

Schulnachrichten

Berufsfachschule Mariahilf der Erzdiözese Bamberg

Einladung zum Infoabend am 9. November

Mit einer Ausbildung an der Berufsfachschule Mariahilf wird man ein starker Begleiter von morgen und wirkt dort, wo es Bedeutung hat: direkt am Menschen. Mit dem besonderen Konzept der „anderen Lernwelt“ erwirbt man dabei nicht nur eine qualifizierte Ausbildung und den Mittleren Schulabschluss, sondern legt ein starkes Fundament für die eigene Zukunft – persönlich wie beruflich.

Am **Mittwoch, 9. November, um 18.30 Uhr** informieren wir über die Ausbildungen im Bereich Ernährung und Versorgung, Kinderpflege und Sozialpflege am **Stephansplatz 2 in Bamberg.**

Wir laden alle Schülerinnen, Schüler und Interessierte ein, die zum Schuljahr 2023/24 die erfüllte Vollzeitschulpflicht, einen Mittelschulabschluss, den Mittlerem Schulabschluss erreicht haben oder als Quereinsteiger bei uns starten wollen. Wir freuen uns auf das erste Kennenlernen an unserer Schule.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0951 9558020 oder unter www.bfs-mariahilf.de

HOLSCHUH
BAGGERBETRIEB · FUHRUNTERNEHMEN
ERDARBEITEN · HOFBEFESTIGUNGEN

Achim Holschuh GmbH
Dickenau 1 · 96155 Stackendorf
Tel. 0 95 45 / 5 01 29
Fax 0 95 45 / 5 07 45
E-Mail: holschuhachim@gmx.de

- Baugrubenaushub
- Gartenanlegung
- Hof- und Hangbefestigung
- Lieferung von Humus – Schotter – Kies – Sand – Auffüllmaterial usw.
- Lieferung von Schüttgütern
- Eigene LKWs – Bagger
- Setzen von Steinkörben (Gabione)
- Setzen von Regenrückhaltebecken in verschiedenen Größen

Deichselbach-Schule Buttenheim

Deichselbach-Schule Buttenheim erhält Bücherspende für die Leseförderung

Große Freude bei den Kindern und den Lesementorinnen der Deichselbach-Schule: Landrat und erster Vorsitzender des Mentor-Vereins Hans Kalb überreichte persönlich in Anwesenheit von Bürgermeister Michael Karmann einen von insgesamt 21 Vorlesekoffern an die Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Mit den vielfältigen und für jede Altersstufe geeigneten Büchern kann nun die Lesementoren-Betreuung im Schuljahr 2022/23 starten.

Fachoberschule „Fränkische Schweiz"

Einladung zu einem Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule

Die Fachoberschule „Fränkische Schweiz" in Eggolsheim lädt am **Mittwoch, den 9.November um 19.00 Uhr** zu einem Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule ein. Schulleitung und Lehrkräfte stellen die vier Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Gestaltung, Gesundheit und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie vor und zeigen beruflich orientierte Wege zur Hochschulreife auf.
Die Fachoberschule ist eine zeitgemäße, Praxis und Theorie verbindende Schulform, um in zwei Jahren zur Fachhochschulreife zu gelangen, um zu studieren oder seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt wirksam zu verbessern. Die private Fachoberschule „Fränkische Schweiz" folgt als staatlich anerkannte Fachoberschule in allen Bedingungen und Vorgaben denen von staatlichen oder kommunalen Fachoberschulen.

Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz" und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter
www.arche-twi.com/fachabitur/
Hier finden Sie auch alle aktuellen Regelungen zu den Hygienemaßnahmen, die wir bitten zu beachten.

Landratsamt Bamberg

Projekt „Wildfang" für Kinder aus suchtbelasteten Familien

Am 5. Mai 2023 startet in Bamberg zum dritten Mal das kostenfreie Gruppenangebot „Wildfang", das aus der Zusammenarbeit von Caritas, Wilde Wurzeln Wildnispädagogik und dem Arbeitskreis Schulterschluss entstanden ist. Hierbei handelt es sich um ein Projekt für Kinder von acht bis zwölf Jahren aus suchtbelasteten Familien, das sich über ca. zwei Monate erstreckt und in der Regel Freitag nachmittags wöchentlich stattfindet.

Der „Arbeitsraum" Natur wird mit Gruppeneinheiten, die in den Räumen der Beratungsstelle stattfinden, verbunden. Damit können wichtige Entwicklungsaspekte wie Bewegung, gemeinsame Gestaltung eines Waldlagers sowie inhaltliche Einheiten optimal umgesetzt werden.

Informationen und Anmeldung
ab sofort bis spätestens 15. April 2023:
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Tel. 0951 2995730 oder
erziehungsberatung.bamberg@caritas-bamberg-forchheim.de

Kirchliche Nachrichten

Katholischer Seelsorgebereich Jura-Aisch

GOTTESDIENSTORDNUNG
Pfarrkirche St. Bartholomäus in Buttenheim
Filialkirche Maria Königin des Friedens in Altendorf
Filialkirche Hl. Anna in Dreuschendorf
Filialkirche Herz Jesu in Ketschendorf

Samstag, 22. Oktober
Hl. Johannes Paul II., Papst
Gunzendorf:
18.00 Vorabendmesse als Familiengottesdienst mit EK-Kindern
Altendorf:
18.00 Vorabendmesse
+ Erhard und + Regina Schrüfer
und + Eltern und + Schwiegereltern
+ Karl Erlwein und + Carola Fradl
Dankamt nach Meinung

Sonntag, 23. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Weltmission (Missio)
Buttenheim:
10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde als Familiengottesdienst mit BuKiMu und Erstkommunionkindern, anschließend „Kuchenverkauf-to-go“ der BuKiMu für die neue Musikanlage
Buttenheim:
17.00 Rosenkranz-Andacht

Dienstag, 25. Oktober
Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
Buttenheim:
14.30 Wortgottesdienst mit anschließendem Predigtgespräch
Tiefenhöchstadt:
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 28. Oktober
Hl. Simon und hl. Judas, Apostel
Altendorf:
17.00 1. Gruppenstunde zur Erstkommunion

Samstag, 29. Oktober
Samstag der 30. Woche im Jahreskreis
Buttenheim:
10.00 1. Gruppenstunde zur Erstkommunion
Altendorf:
18.00 Vorabendmesse
+ Margareta Spörlein
Gunzendorf:
18.00 Vorabendmesse
+ Angehörige Förster
+ Vater Hans Stadter (JHTG)

Sonntag, 30. Oktober
31. Sonntag im Jahreskreis
Senftenberg:
9.00 Wortgottesdienst
Buttenheim:
10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
+ Arthur Schilling (JHTG)
+ Robert Hering
Tiefenhöchstadt:
10.15 Wortgottesdienst
Buttenheim:
17.00 Rosenkranz-Andacht

Dienstag, 1. November
Allerheiligen
Altendorf:
8.30 Eucharistiefeier
+ Barbara und + Simon Schick
+ Sauer, Krauß und Forstner
Gunzendorf:
10.00 Pfarrgottesdienst und Gräbersegnung
Buttenheim:
10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
+ Eltern Gertraud und Heinrich Modschiedler
Buttenheim:
13.30 Gedenkandacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof

Mittwoch, 2. November
Allerseelen
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)
Buttenheim:
18.30 Eucharistiefeier

Kirchliche Nachrichten

Gunzendorf:
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 5. November
Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester
Altendorf:
18.00 Vorabendmesse
+ Maria und + Erwin Körber
+ Adelheid, + Benedikt und + Klaus Bauernschmitt
und + Christian, + Marga und + Rainer Beßler
+ Heinrich Kaiser und Lebende Angehörige

Sonntag, 6. November
32. Sonntag im Jahreskreis
Gunzendorf:
10.00 Eucharistiefeier
+ Angehörige Saffer
Buttenheim:
10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Andreas und + Maria Behr
+ Werner Helldorfer
+ der Familie Körber
+ Christine Eichhorn (JHTG)
+ Pauline und + Hans Werthmann
und + Arthur Schilling
+ Margareta Saal
+ Karl Sauer und + Eltern
+ Elsa und + Willi Dittrich
+ Fritz Büttel

Suche Wald oder Wiese
(auch evtl. zur Wiederaufforstung)
Handy 0160 8811040

Kuratie Gunzendorf

Samstag, 22. Oktober
18.00 Vorabendmesse/Pfarrgottesdienst (Gunzendorf)
als Familiengottesdienst
mit den Erstkommunionkindern
und der Kirchenband „Inspired“

Dienstag, 25. Oktober
19.00 Eucharistiefeier (Tiefenhöchstadt)

Samstag, 29. Oktober
18.00 Vorabendmesse (Gunzendorf)

Sonntag, 30. Oktober
9.00 Wortgottesdienst (Senftenberg)
10.15 Wortgottesdienst (Tiefenhöchstadt)

Dienstag, 1. November
10.00 Pfarrgottesdienst (Gunzendorf)
und Gräbersegnung

Mittwoch, 2. November
18.30 Eucharistiefeier (Gunzendorf)

Sonntag, 6. November
10.00 Eucharistiefeier (Gunzendorf)

Informationen und Veranstaltungen ...

Kontakt zum Pfarramt
Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Amtszeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstagvormittag

Besuchen Sie eine der größten
Grabmalausstellungen in Franken
Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb
BDG BUND DEUTSCHER GRABSTEIN HERSTELLER
Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de
www.steinmetz-zenk.de
Zenk GmbH
GRABMALE
BILDHAUEREI & STEINMETZBETRIEB

Kirchliche Nachrichten

von 8.30 bis 10.30 Uhr besetzt (Tel. 09198 324). Nach Möglichkeit sind Anfragen per Email zu empfehlen. (st-paul.heiligenstadt@erzbistum-bamberg.de). Aktuelle Auskünfte und Informationen auf der Homepage der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub (https://www.pfarrei-heiligenstadt.de).

Tauffeiern
Aufgrund der bisherigen Entwicklung im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus Sars-Covid-2 erfolgt die Vereinbarung von Taufterminen nach persönlicher Absprache über das Pfarramt. Wegen hoher Infektionen kann eine zeitliche Verschiebung ins Frühjahr oder den Sommer sinnvoll sein. Weitere Informationen anhand der Gottesdienstordnung.

Trauungen, Jubelfeiern, Jubiläen
Wer in der nächsten Zeit eine kirchliche Feier wünscht (z. B. Trauung, Jubelhochzeit, Jubiläum, ...), möchte sich bitte frühzeitig an das Katholische Pfarramt in Heiligenstadt wenden. Konkrete Planungen sind erst nach Absprache mit allen Beteiligten an einer Festivität sinnvoll.

Beerdigungen
Wer den Termin für eine Beerdigung vereinbaren möchte, wenn Herr Pfarrer Kaiser nicht persönlich vor Ort ist, kann sich an Herrn Mesner Bayer aus Gunzendorf wenden (Tel. 09545 8469). Herr Bayer hilft bei der Terminfindung bzw. stellt den Kontakt mit Herrn Pfarrer Kaiser her.

Neuregelungen aus dem Infektionsschutzkonzept
Am 1. Oktober 2022 ist die 17. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Kraft getreten. Aufgrund bundesstaatlicher Vorgaben entfallen danach wichtige Schutzmaßnahmen gegenüber dem neuartigen Coronavirus. Vor dem Hintergrund beruft sich das Pastorale Personal des Seelsorgebereiches Jura-Aisch auf das Hausrecht. Für Gottesdienste und Veranstaltungen in geschlossenen Räumen werden weiter die Abstands- und Hygieneregeln sowie eine Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen.

Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern und der Kirchenband Inspired (22.10., 18.00, GD)

Bestellung von Messintentionen in Gunzendorf (29.10., 18.45, GD)

Zimmerei-Holzbau Engert GmbH
• Holzbau
• Dacheindeckung
• Innenausbau
Zimmerermeister: Alwin Engert
www.zimmerei-engert.de
96155 Buttenheim
Im Gewerbepark 6
Telefon (0 95 45) 44 52 72
Fax (0 95 45) 44 52 73

Baumschule PFISTNER
Tel. 0 95 43 / 99 27 • Handy 01 73 / 388 92 37
Geisfelder Str. 10 • 96129 Roßdorf am Forst
Pflanzenverkauf direkt am Wohnhaus
eigene Anzuchtsflächen
Öffnungszeiten: Di. bis Do. 13 – 17 Uhr, Fr. 8.30 – 18 Uhr, Sa. 9 – 15 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
Ziersträucher, Heckenpflanzen, Nadelgehölze, Kugelbäume, Obstbäume, Erdbeeren, Himbeeren, Beerensträucher, Schlingenpflanzen, Bodendecker, Bäume nach Stu u.v.m.

Wagner Natursteine
Grabmale
• Bei uns erhalten Sie eine individuelle und persönliche Beratung.
• Wir erstellen Einzel- Doppel- und Urnengrabmale.
• Bei uns kommen 3D-Gestaltungen und Fotogravuren zum Einsatz.
• Wir reparieren und beschriften auch Grabmale anderer Hersteller.
Im Gewerbepark 13 - 96155 Buttenheim - Tel.: +49 (0)9545 44 55 422
Email: info@natursteine-wagner.de - Web: www.natursteine-wagner.de

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Pfarrgemeinde Hirschaid-Buttenheim

Sonntag, 23. Oktober
19. Sonntag nach Trinitatis
(Religionspädagoge Johannes Beyer)
10.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
St. Laurentiuskirche Strullendorf

Montag, 24. Oktober
15.00 bis 17.00 Uhr
Offener Spiel- und Krabbeltreff für Kinder
von 0 bis 2 Jahren
im evang. Gemeindehaus Hirschaid

Samstag, 29. Oktober
14.00 Taufgottesdienst Familie Plock
St. Johanniskirche Hirschaid

Sonntag, 30. Oktober
20. Sonntag nach Trinitatis
(Pfr. Mattke)
10.00 Gottesdienst
Matthäuskirche Buttenheim

Montag, 31. Oktober
15.00 bis 17.00 Uhr
Offener Spiel- und Krabbeltreff für Kinder
von 0 bis 2 Jahren
im evang. Gemeindehaus Hirschaid

Dienstag, 1. November
Allerheiligen
14.00 Ökumenische Andacht
(Pfr. Mattke)
Friedhof Hirschaid

Sonntag, 6. November
Drittl. Sonntag des Kirchenjahres
(Pfr. Mattke)
10.00 Gottesdienst zum Reformationsfest
St. Johanniskirche Hirschaid

Für Sie im Dienst:
1. Pfarrstelle: Pfarrer Eckhard H. Mattke
St.-Johannis-Str. 3, Hirschaid, Tel. 09543 6388
2. Pfarrstelle (0,5): Religionspädagogin Verena Willinger
Tel. 01575 1817914

Pfarramt-Öffnungszeiten (St. Johannis-Str. 3):
Mo. + Mi. + Do. 8.30 - 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Frau Hintsche, Tel. 09543 6388

www.hirschaid-evangelisch.de

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

für die aufrichtige Anteilnahme sowie die zahlreiche Begleitung zur Beisetzung
am Familienbaum unserer geliebten

Sonja Motschenbacher

* 7. Juli 1973 † 13. August 2022

Besonderer Dank für die liebevolle und würdevolle Gestaltung der Aussegnungsfeier geht an Margit Fritschi – „Vergelt's Gott“

In Liebe
Dein Sohn Marcel Motschenbacher
Dein Patenkind Lisa Schmoll
Deine Schwester Michaela Schmoll mit Bernd
Dein Bruder Thomas Motschenbacher mit Barbara
und deine Schwester Ingrid Rattler (U.S.A.)

Der Wortgottesdienst für Sonja findet am Samstag, den 29. Oktober 2022 um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Buttenheim durch Margit Fritschi statt.

Gesundheitsdienst

APOTHEKEN DIENST

Freitag, 21. Oktober
Wunderburg-Apotheke, Bamberg
Stadt-Apotheke, Forchheim
Samstag, 22. Oktober
Martin-Apotheke, Bamberg
Martin-Apotheke, Eggolsheim
Sonntag, 23. Oktober
Brücken-Apotheke, Bamberg
West-Apotheke, Forchheim
Montag, 24. Oktober
Hof-Apotheke, Bamberg
Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim
Dienstag, 25. Oktober
Marien-Apotheke, Bamberg
Mittwoch, 26. Oktober
Ellertal-Apotheke, Litzendorf
Herzog-Max-Apotheke, Bamberg
Linden-Apotheke, Buttenheim
Donnerstag, 27. Oktober
St. Georg-Apotheke, Bamberg
Apotheke am Klinikum, Forchheim
Freitag, 28. Oktober
Apotheke am Kranen, Bamberg
Don-Bosco-Apotheke, Forchheim
Samstag, 29. Oktober
Apotheke am Cherbonhof, Bamberg
Easy-Apotheke, Forchheim
Sonntag, 30. Oktober
Stern-Apotheke, Bamberg
Markt-Apotheke, Heiligenstadt

Montag, 31. Oktober
Gartenstadt-Apotheke
Kloster-Apotheke, Forchheim
Dienstag, 1. November
Luitpold-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Forchheim

Mittwoch, 2. November
Luisen-Apotheke, Bamberg
St. Martins-Apotheke, Forchheim
Donnerstag, 3. November
Rosen-Apotheke, Bamberg
Don Bosco Apotheke, Eggolsheim/Neuses
Freitag, 4. November
St. Hedwig-Apotheke, Bamberg
Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim
Samstag, 5. November
Medicon-Apotheke, Bamberg
Schützenweg-Apotheke, Forchheim
Sonntag, 6. November
Apotheke am Rathaus, Hirschaid
Linden-Apotheke, Bamberg
Stadt-Apotheke, Forchheim

Ärztlicher Notfalldienst

Unter der **kostenlosen Servicerufnummer 116 117** wird der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Kinderärztlicher Notdienst in Bamberg und Umgebenung
Welche/r Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die **kostenlose Servicerufnummer 116 117**.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Behandlungszeitraum:
Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr. Die allgemeinde Servicenummer lautet 0800 6649289.

Samstag/Sonntag, 22./23. Oktober
Dr. Anh Thu Hoang-Vosse
Hallstadt, Am Sportplatz 26b
Dr. Michael Rückel
Bamberg, Promenadestr. 18
Dr. Sandra Paurevic
Neunkirchen a. Brand
Erlanger Str. 2
Telefon 09134 995757

Samstag/Sonntag, 29./30. Oktober
Dr. Thomas Schmittinger
Hirschaid, Pickelsgasse 4
Dr. Claudia Schaller
Bamberg, Pödeldorfer Str. 142
Dr. Kerstin Peter
Forchheim, Joseph-Otto-Platz 10
Telefon 09131 13391

Montag/Dienstag, 31. Okt. /1. Nov.
Hans-Georg Schinner
Bamberg, Pödeldorfer Str. 11
Telefon 0951 33848
Dr. Horst Schubert
Hirschaid, Germanenstr. 5
Telefon 09543 4419420
Maria Schrüfer
Forchheim,
Äußere Nürnberger Str. 14a
Telefon 09131 89900

GIFTNOTRUF MÜNCHEN

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik
des Klinikums rechts der Isar –
Technische Universität München
Ismaninger Straße 22 · 81675 München
Telefon 089 19240 · Fax 089 41402467
Email: tox@lrz.tum.de
www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfalldienst bitte telefonisch erfragen !

Martina Glabasnia-Bittel
Telefon 09545 202
Buttenheim, Buchenweg 6

Dr. Dresel
Telefon 09543 41104
Hirschaid, Amlingstadter Straße

Bamberger Bereitschaftspraxis

im Klinikum am Bruderwald
Tel. 0951 7002070 / für Hausbesuche Tel. 116 117
Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung**:

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Krankenhausstr. 8 (gegenüber des Klinikums Forchheim)
Tel. 09191 979630 / für Hausbesuche Tel. 116 117
Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung**:

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

*Der **Hospizverein Bamberg e.V.** bietet Beratung zu den Möglichkeiten einer hospizlichen und palliativen Begleitung und Versorgung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen und ihrer Angehörigen in der vertrauten häuslichen Umgebung oder im Hospiz- und Palliativzentrum Bamberg. **Informationen unter Telefon 0951 95 50 70.***

HOSPIZ VEREIN BAMBERG E.V.

Plakette fällig?
Jeden Donnerstag Nachmittag bei
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)
TÜV SÜD
FIRMA SAFFER
Technik+Service
Frankendorf 20a
96155 Buttenheim
Tel.: 09545/441325

EcoFranken
Energieberatung / Gutachten /
Planung von Neubau & Sanierung
Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim
Tel. 09545 3098830 · info@ecofranken.de
www.ecofranken.de

Georg Eckert
Josefstraße 23
96129 Zeegendorf
Tel. (0 95 05) 86 66
Fax (0 95 05) 80 45 35
Mobil (01 73) 9 89 19 66
E-Mail g.u.m.eckert@gmx.de
Fenster
Haustüren
Rollladen
Innentüren

PHYSIOTHERAPIE PRIHODA
Lymphdrainage
Massage
Physiotherapie

Unsere Therapieangebote:
Physiotherapie/ Krankengymnastik
Teil-/Ganzkörpermassage
Lymphdrainage
Beckenbodentraining
Fango/Rotlicht/Heißluft
Elektrotherapie
Kiefergelenksbehandlung

Zusatzleistungen:
Aromaölmassage
Fußreflexzonenmassage nach Hanne Marquardt
Kinesiotaping
Hot Stone Massage
Indische Kopfmassage
Craniosacrale Orthopädie
Dorn-/Breuss-Therapie

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Physiotherapie Prihoda
Am Bahnhof 3 (Gebäude Korb Friedrich) · 96146 Altendorf
Telefon 0 95 45 / 4 45 11 30
www.physiotherapie-prihoda.de

MONTAGESERVICE
RUND UMS HAUS
Johannes Bittel
Bodenlegen ◆ Türen ◆ Fenster
Dachfenster ◆ Trockenbau
◆ Holzdecken
Mobil 0171 - 445 71 45 ◆ Telefon 0 95 45 - 441 63 98
Telefax 0 95 45 - 441 63 97 ◆ E-Mail bittel.johannes@gmx.de
Ausstellung: Erlach - Mühlfeld 4
96114 Hirschaid
Termine nach Vereinbarung!

VereinsNachrichten

Lebe nachhaltig und genieße

Herzlich laden wir Sie zu unserem Vortrag
„Mach deine Ernte haltbar“ ein.

Wann: 28. Oktober 2022 ab 18.00 Uhr
Wo: Gunzendorf, Feuerwehrhaus
Referentin: Frau Karin Seubert
Anmeldung: 20. Oktober bei Doris Postler, Gertrud Dittrich
Telefonnummer: 09545 442440 oder 8996
Unkosten: 5 €

Am Freitag, den **28. Oktober 2022**
besucht uns Frau Karin Seubert zum Thema

„Mach deine Ernte haltbar!“

Zurück zu den Wurzeln! wie genial ist es auch im Winter noch Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten essen zu können. Genieße regional, lebe nachhaltig und sei autark mit Einkochen, Fermetieren, Lagern & Co.

Der Kurs ermöglicht Ihnen einen sicheren Umgang mit Fermentieren, Haltbar machen und Lagern von Obst und Gemüse.

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf einen Interessanten Abend mit euch.

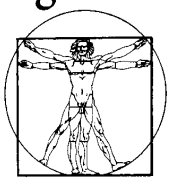
Euer OGV Gunzendorf

Schnupfer- und Gemütlichkeits-stammtisch Senftenberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung am ***Samstag,***
22. Oktober 2022,
um 18.00 Uhr,
auf dem Senftenberger Felsenkeller.

Herzlichst lädt ein
die Vorstandschaft.

Krankengymnastik/Massage
Jürgen Knorr



Hartmannstraße 39
91330 Eggolsheim
Tel 09545/70701

Krankengymnastik
- nach Dorn/Preuss
- neurophysiologisch

Krankengymnastik an Geräten
- zum Muskelaufbau/Reha stehen Ihnen 15 verschiedene Rehageräte zur Verfügung

Extensionen
Hausbesuche

Massagen
- manipulativ nach Therre
- Sportmassagen

Lymphdrainage/KPE
Naturmoor
Naturlehm (kalt o. warm)
Elektrotherapie
Ultraschall
Natureisanwendung (-20°C)

Der „MARKTANZEIGER” ist das Amtsblatt für die Marktgemeinde Buttenheim mit den Gemeindeteilen Dreuschendorf, Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf, Stackendorf, Tiefenhöchstadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister, für den kirchlichen Teil der jeweilige Pfarrer, für die Vereinsnachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen. Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt der Verlag keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber:
Markt Buttenheim
verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Karmann
Hauptstraße 15 · 96155 Buttenheim

Layout und Druck:
CARO Druck & Verlag GmbH, HRB Bamberg 2160
Geschäftsführender Gesellschafter: Markus Metzner
Hinterm Herrn 9 · 96129 Strullendorf
Telefon 09543 40600 · Telefax 09543 40601
e-mail: info@carodruck.com

Anzeigenannahme: 09543 40600

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Anzeigenpreise: Preisliste 2017,
zahlbar sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt.
Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Gerichtsstand ist Bamberg.

Wir drucken der Umwelt zuliebe auf Recyclingpapier, aus 100 % Altpapier.

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Ortsverband Dreuschendorf

VdK sammelt für Menschen in Not vom 14. Oktober bis 13. November

Der VdK Bayern bittet für die Sammlung „Helft Wunden heilen" um Spenden. Die ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler des VdK sind in den kommenden Wochen für einen guten Zweck im Freistaat unterwegs, nämlich zur Linderung der Not von Mitbürgerinnen und Mitbürgern vor Ort beizutragen. Deswegen werden die Sammlerinnen und Sammler des Ortsverbands Dreuschendorf wieder in den Ortsteilen des Marktes Buttenheim, ausgenommen Buttenheim selbst, von Tür zu Tür gehen und Bürgerinnen und Bürger um Spenden zu bitten. Die VdK-Spendensammlung findet zwischen dem 14. Oktober und dem 13. November 2022 statt.

Ohne engagierte VdK-Mitglieder, die jährlich an den Haustüren um Spenden bitten, wären diese VdK-Hilfen nicht möglich. „Dieses Wissen spornt unsere Ehrenamtlichen an, sich auch bei Wind und Wetter auf den Weg zu machen und an den Türen zu läuten", sagte die Kreisverbandsvorsitzende Erika Jäger im letzten Jahr.

Die Sammlung findet selbstverständlich coronakonform statt. Die Sammlerinnen und Sammler beachten alle notwendigen Vorschriften. Sie schützen sich und alle, die sie aufsuchen mit dem Tragen von Masken und sorgfältiger Hygiene.

Allen, die den VdK als Ehrenamtliche oder mit Spenden unterstützen, dankt die Vorstandschaft des Ortsverbandes vorab sehr herzlich.

Die Grüne Ortsgruppe Buttenheim

Vom Apfel zum Saft – eine Aktion der Grünen Ortsgruppe Buttenheim

Wenn man am Samstag, dem 8. Oktober, am Buttenheimer Dorfgarten vorbeigekommen ist, dann stieg einem das feine Aroma von naturbelassenen Äpfeln in die Nase. Die Buttenheimer Grünen luden die Buttenheimer Bürger*innen ein, gemeinsam mit ihnen frischen Saft aus Äpfeln zu pressen und selbst leckere Apfelkräpfla zu machen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Es fanden sich bei sonnigem Wetter einige Familien ein, die Spaß am Apfelsaftpressen hatten; vor allem für die vielen Kinder war das Pressen eine spannende Aktion.

Zuerst wurden die Äpfel mit einem Häcksler zerkleinert, um danach in einem Tuch in die Obstpresse gegeben zu werden. Die Obstpresse wurde dann so lange betätigt, bis große Teile des Saftes aus den zerkleinerten Äpfeln entwichen sind. Nachdem die letzten Tropfen durch Kippen der Presse in ein Auffangbehältnis gegeben wurden, wurde die Presse entleert. Über die übriggebliebenen Apfelstücke durften sich die Hühner der Familie Bleyer freuen.

Neben dem Saftpressen wurden auch leckere Apfelküchla auf einer Feuerschale gebacken. Zusätzlich stand der Streuobstpädagoge David Mall für viele Fragen zur Verfügung und bot eine Verkostung von vielen verschiedenen Apfelsorten an, die aus einem Garten der Veranstalter kamen.

Bedanken möchten sich die Organisatoren der Aktion bei der Familie Kramer, Georgenbräu, für die Biertischgarnituren, bei Herrn Pfarrer Mattke von der evangelischen Gemeinde für die Kaffeeausstattung sowie bei der Gemeinde Buttenheim für die Nutzung des Dorfgartens samt Pavillons, Strom und Wasser.

Anzeigenannahme für gewerbliche und private Anzeigen:
CARO Druck & Verlag GmbH
Telefon 09543 40600 · Fax 40601 · e-mail: info@carodruck.com

Ortsverband Dreuschendorf

SOZIALVERBAND VdK BAYERN
Zukunft braucht Menschlichkeit.

Jahreshauptversammlung 2022

Ein wichtiger Termin im Jahreskalender eines Ortsverbandes innerhalb des Sozialverbandes VdK Bayern ist die Jahreshauptversammlung. Bedingt durch die Corona-Pandemie gab es diesmal eine Pause von zweieinhalb Jahren. Anfang Oktober war es dann aber wieder soweit. Interessierte Mitglieder und Gäste trafen sich im Bürgerhaus Dreuschendorf zu einem informativen und unterhaltsamen Sonntagnachmittag. Anstelle des erkrankten Vorsitzenden Reinhold Kraus begrüßte sein Stellvertreter Martin Kraus alle Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Namentlich hieß er Christa Filpe vom Vorstand des Kreisverbandes Bamberg herzlich willkommen.

Intensiver Gedankenaustausch im Bürgerhaus Dreuschendorf.

Zum stillen und ehrenvollen Gedenken an die in den vergangenen dreißig Monaten verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Martin Kraus erinnerte an Josef Kropp und Heinrich Breitfelder, beide aus Dreuschendorf. Er erinnerte an Yvonne Götz aus Gunzendorf, Christine Först aus Drügendorf, Martin Linsner (Kälberberg) und Ernst Kurz (Regnitzau).

Rückblick auf die vergangenen zweieinhalb Jahre

Der Bericht des Vorsitzenden, vorgetragen von Hans Gebhardt, begann mit einigen Zahlen zur Mitgliederstruktur. Der Ortsverband hatte zum 31. August 122 Mitglieder, die in allen Ortsteilen des Marktes Buttenheim, sowie in einigen angrenzenden Gemeinden beheimatet sind. Männer und Frauen halten sich mit 62 zu 60 in etwa die Waage und 48 haben das offizielle Rentenalter von 65 Jahren erreicht. In den vergangenen zweieinhalb Jahren sind fast alle Veranstaltungen, wie die Weinfeste im Oktober oder die Adventsfeiern aus Gründen der Corona-Pandemie ausgefallen. Lediglich Tagesausflüge in die bayerischen Bezirkshauptstädte Regensburg, Würzburg und Landshut konnten stattfinden.

Im Jahr 2020 noch abgesagt, wurde im Jahr darauf die Spendenaktion „Helft Wunden heilen“ wieder durchgeführt, und zwar mit einem sehr guten Ergebnis. Des Weiteren erwähnte Hans Gebhardt die verschiedenen Aktivitäten der Vorstandsmitglieder, beispielsweise die Besuche bei Mitgliedern mit runden Geburtstagen, bei kranken Mitgliedern oder solchen, die gerade einen Reha-Aufenthalt hinter sich gebracht hatten. Allerdings waren diese Besuche aus den oben genannten Gründen stark eingeschränkt. Abschließend machte er in seinem Kassenbericht Angaben zum Vermögen, zu Einnahmen und Ausgaben des Ortsverbandes.

Pflegebedürftigkeit – Thema der großen VdK-Kampagne 2022

Ihren Vortrag begann Christa Filpe, die auch die Vertreterin der Frauen beim Kreisverband Bamberg ist, mit Worten des Dankes an die Vorstandschaft vor Ort. Sie übermittelte „Grüße aus Bamberg“ von der gerade wiedergewählten Vorsitzenden Erika Jäger und weiteren Vorstandsmitgliedern des Kreisverbandes. Auch bei Frau Filpe war die Corona-Pandemie ein Thema. Zweieinhalb Jahre habe Corona den VdK ausgebremst. „Das Verbandsleben war zum Stillstand gekommen.“ Christa Filpe sagte, dass vor allem Rentner, Alleinerziehende, Arbeitslose und Hartz-IV-Empfänger die Auswirkungen der Pandemie spürten. Jetzt kämen noch der Krieg in der Ukraine und die hohen Energie- und Lebenshaltungskosten hinzu.

Ein zentrales Thema ihres Referats war die „Pflegebedürftigkeit“. Pflegebedürftigkeit zu Hause, die Pflegebedürftigen, die Nöte der pflegenden Angehörigen seien Inhalt der großen VdK-Kampagne 2022. Die Menschen „sind verunsichert, wenn sie zum ersten Mal mit dem Thema Pflegebedürftigkeit in Berührung kommen. Für viele Angehörige ist es selbstverständlich, dass sie die Pflege zu Hause übernehmen.“ In diesem Fall sei es wichtig zu wissen, dass der VdK und die Berater aus der Kreisgeschäftsstelle Unterstützung leisten würden. 80% der vier Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland würden mit Hilfe verschiedener Pflegedienstleistungen zu Hause ge-

pflegt. „Kurzzeitpflege, Tagespflege, Mobilität, Pflegegeld, Pflegegrade, viele Fragen, aber es fehlen oft die Antworten."

Zum Schluss ihrer Ausführungen nannte die Referentin noch einige Zahlen. Der VdK Bayern hatte im August 768.281 Mitglieder und der Kreisverband Bamberg 18.531. Es wird damit gerechnet, dass Ende des Jahres die 19.000 überschritten werden. Anmerkung: Der Kreisverband besteht aus 58 Ortsverbänden in der Stadt und im Landkreis Bamberg.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Die Ehrung langjähriger Mitglieder ist ein wichtiger Bestandteil einer jeden Jahreshauptversammlung. Hiermit möchte der VdK Bayern seine Anerkennung und Würdigung gegenüber der beziehungsweise dem Geehrten zum Ausdruck bringen. Dieses Mal war es so, dass die nachfolgend Genannten vor einem halben Jahr zu Hause mit Urkunden und Abzeichen geehrt wurden. Zum damaligen Zeitpunkt konnte die Versammlung wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden.

Die Geehrten des Jahres 2021:

40 Jahre: Alfons Ritter
30 Jahre: Hans Hutzler, Adalbert Leisgang, Andreas Saam
25 Jahre: Ernst Kurz, Karlheinz Stengel
10 Jahre: Reinhold Kraus, Otto Werthmann, Katja Donath, Günter Patermann, Volkmar Richter

Die Geehrten des Jahres 2022:

40 Jahre: Angelika Belzer, Claudia Ullrich, Hedwig Söhnlein
30 Jahre: Adelgunde Burkard, Pankraz Wagner, Walter Koch, Margareta Döres
10 Jahre: Erwin Meusel, Richard Kramer

10 Jahre Mitglied der Vorstandschaft: Marga Dörfler

Für langjährige Mitgliedschaft geehrt (von links): Martin Kraus (Vorsitzender), Marga Dörfler, Christa Filpe (Kreisverband Bamberg), Margareta Döres.

Neuwahlen

In diesem Jahr war es wieder soweit, denn alle vier Jahre muss die Vorstandschaft neu gewählt werden. Zunächst wurde aber die Entlastung der noch amtierenden einstimmig beschlossen. Es folgte die Neuwahl. Hierzu wurde ein Wahlausschuss gebildet, mit Christa Filpe als Leiterin, Aurelia Brehm und Konrad Dachwald. Die für die jeweiligen Funktionen vorgeschlagenen Mitglieder wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Martin Kraus	Stackendorf
Stellvertr. Vorsitzender	Reinhold Kraus	Frankendorf
Schriftführer	Hans Gebhardt	Gunzendorf
Kassier	Hans Gebhardt	Gunzendorf
Vertreterin der Frauen	Marga Dörfler	Dreuschendorf
Stellv. Vertr. der Frauen	Maria Dachwald	Dreuschendorf
Beisitzer	Georg Brehm	Frankendorf
Beisitzer	Konrad Dachwald	Dreuschendorf
Beisitzer	Bruno Kalb	Frankendorf

Nachdem die Glückwünsche ausgetauscht waren, beendete der neue Vorsitzende die Versammlung und wünschte noch einen schönen Nachmittag.

Gewählt bis zum Jahr 2026 (von links): Hans Gebhardt, Konrad Dachwald, Marga Dörfler, Maria Dachwald, Christa Filpe (Kreisverband Bamberg), Bruno Kalb, Martin Kraus, Georg Brehm. Nicht im Bild: Reinhold Kraus.

Text: Hans Gebhardt /
Fotos: John Louis Kraus

SONSTIGES

Landratsamt Bamberg

Umtausch „alter“ Papierführerscheine

Aufruf der Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964.

Bis zum Jahr 2033 sollen alle grauen bzw. rosafarbenen Führerscheine durch einheitliche EU-Kartenführerscheine ersetzt werden. Aufgrund erhöhter Nachfragen seitens der Bürgerinnen und Bürger weist die Führerscheinstelle des Landratsamtes Bamberg darauf hin, dass der Umtausch in den EU-Kartenführerschein stufenweise erfolgt. Nachdem zu Beginn die Personen aus den Geburtsjahrgängen 1953 bis 1958 aufgerufen waren, sind nun in der zweiten Stufe die Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964 zum Umtausch verpflichtet. Stichtag für den Umtausch ist für diese Jahrgänge spätestens der 19. Januar 2023.

Für alle anderen Geburtsjahrgänge oder für die Personen, die zwar einen EU-Kartenführerschein schon haben, dieser aber unbefristet ist, greift eine spätere Stufe. Dieser Personenkreis wird gebeten, von einem vorzeitigen Umtausch abzusehen.
Die Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964, die ihren Papierführerschein noch nicht umgetauscht haben und auch noch keinen entsprechenden Antrag eingereicht haben, sollten dies zeitnah tun.

Die Zuständigkeit der Führerscheinstelle ergibt sich nach dem Meldewohnsitz. Für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg ist dies das Landratsamt Bamberg. Bitte beachten Sie dabei, dass eine Antragstellung bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Bamberg ausschließlich nach einem zuvor online unter https://www.landkreis-bamberg.de/Führerscheinstelle/vereinbarten Termin möglich ist. Hier finden Sie auch Informationen über die erforderlichen Unterlagen sowie die Öffnungszeiten. Aufgrund der sehr hohen Anzahl von Anträgen kann es leider vorkommen, dass Ihr Wunschtermin nicht mehr verfügbar ist. Aus diesem Grunde bittet das Landratsamt schon jetzt um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Hier noch einmal die Staffelung der Umtauschfristen:

Geburtsjahr:	**Stichtag für den Umtausch:**
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022

FREIWILLIGE FEUERWEHR STACKENDORF

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW Stackendorf am 12.11.2022 um 19:00 Uhr im Gemeinschaftshaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Jahresbericht des Kommandanten
5. Jahresbericht des Jugendwarts
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kommandanten
10. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

SINGGEMEINSCHAFT GUNZENDORF

Kein Konzert am 22.Oktober

Das unter Vorbehalt im Marktanzeiger vom 9.September angekündigte Konzert wird nicht stattfinden können.

Aus Gründen der Corona-Pandemie war eine sinnvolle Vorbereitung darauf nicht möglich.

Die Verantwortlichen der Singgemeinschaft hoffen aber auf ein Konzert in der Vorweihnachtszeit.

1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Bei unbefristeten Kartenführerscheinen mit dem Ausstellungsdatum ab 1. Januar 1999 ist hingegen das Ausstellungsjahr des Führerscheins (siehe Feld 4a auf der Vorderseite des Führerscheins) ausschlaggebend:

Ausstellungsjahr:	**Stichtag für den Umtausch:**
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Landratsamt Bamberg

Sicher durch die Nebelsuppe

Kaum ist der Herbst da, macht sich vor allem morgens und abends in der Region Bamberg der Nebel wieder breit. Das Landratsamt Bamberg und die Polizeiinspektion Bamberg-Land wollen daher mit einigen Tipps den Autofahrern den Weg durch die Nebelsuppe erleichtern:

Die Geschwindigkeit der Sichtweite anpassen: Eine gute Orientierung geben neben der Randmarkierung die Leitpfosten, die auf fast allen Straßen im Abstand von 50 Metern aufgestellt sind. Beträgt die Sichtweite auf gerader Strecke nur 50 Meter, also den Abstand zwischen zwei Pfosten, dann darf man auf keinen Fall schneller als 50 km/h fahren. Bei noch dichterem Nebel muss das Tempo noch weiter gedrosselt werden. Bei 100 Metern freier Sicht gilt als Obergrenze 80 km/h; Tempo 100 sollte nicht überschritten werden, wenn die Sicht weniger als 150 Meter weit reicht. Grundsätzlich sollten Verkehrsteilnehmer bei schlechten Wetterverhältnissen nicht unter Zeitdruck fahren.

Genügend Abstand halten: Als Faustregel gilt: Sichtweite ist gleich Sicherheitsabstand. Wer sich an das vorausfahrende Fahrzeug „hängt“, läuft Gefahr, bei plötzlichen Bremsmanövern nicht genügende Reaktionszeit zu haben. Besser ist ein großer Abstand. Er gibt zusätzlichen Spielraum, wenn Gefahr von hinten durch ein zu schnelles oder drängelndes Fahrzeug droht.

Das Fahrlicht sofort anschalten: Kommen einem am Tag Autos mit Licht entgegen, deutet dies darauf hin, dass man schon bald mit schlechten Sichtverhältnissen rechnen muss. Nebelscheinwerfer dürfen eingeschaltet werden, sobald Nebel, Regen oder Schneefall die Sicht erheblich behindern.

Die Nebelschlussleuchte richtig nutzen: Der Gesetzgeber erlaubt deren Gebrauch ausschließlich bei Nebel und auch nur dann, wenn die Sichtweite außerorts weniger als 50 Meter beträgt. Folglich dürfen die Verkehrsteilnehmer auch nicht schneller als Tempo 50 fahren. Da die Nebelschlussleuchte 40-mal heller als ein normales Rücklicht strahlt, muss sie auf längeren nebelfreien Abschnitten wegen der Blendwirkung auf nachfolgende Autofahrer wieder ausgeschaltet werden. Bei falschem Gebrauch stellt sie ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Scheiben, Scheinwerfer-Gläser und Rücklichter sauber halten: Sehen und gesehen werden ist gerade bei Nebelfahrten besonders wichtig. Deshalb öfters mal die Scheinwerfer und Leuchten säubern; denn der Film aus Feuchtigkeit und Schmutz, der sich darauf niederschlägt, frisst zum Teil mehr als die Hälfte der Lichtausbeute. Nicht zuletzt sollte man die Scheiben nicht nur außen, sondern auch innen reinigen, um den ebenfalls Licht schluckenden Schmierfilm zu beseitigen. Einen prüfenden Blick sind auch die Wischergummis wert. Wenn sich Schlieren auf der Windschutzscheibe bilden, sollten neue Wischerblätter eingesetzt werden. Nur einwandfreie Scheibenwischer gewähren den richtigen Durchblick.

Wem Fahren bei Nebel zu anstrengend wird, der sollte öfters einen Parkplatz ansteuern und kurze Pausen einlegen. Dabei sollte aber auf alle Fälle das Standlicht eingeschaltet bleiben, damit andere Parkplatzbenutzer das stehende Fahrzeug rechtzeitig erkennen. Zu guter Letzt noch ein Tipp für die Beifahrer: Fahrten bei dichtem Nebel erfordern die volle Konzentration des Fahrers. Deswegen sollte man ihn möglichst nicht durch Gespräche oder durch laute Musik ablenken.

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

Die nächste Welle baut sich auf

Corona-Koordinierungsgruppe: Die Zahlen sowohl der Corona-Patienten als auch der infizierten Beschäftigten in der Pflege steigen

Bamberg - „Wir arbeiten in den Kliniken erneut am Limit. Die medizinische Versorgung steht und fällt mit dem Personal.“ So beschreiben die Koordinationsärzte der Kliniken in Stadt und Landkreis Bamberg die aktuelle pandemiebedingte Situation. Die Zahl der Corona-Patienten in den Kliniken ist auf 75 angestiegen. Die nur auf Corona zurückzuführende Ausfallquote beim Personal hat sich auf rund zehn Prozent erhöht.

Bei der Sitzung der gemeinsamen Corona-Koordinierungsgruppe von Stadt und Landkreis Bamberg unter der Leitung von Landrat Johann Kalb und Oberbürgermeister Andreas Starke wurde auch deutlich, dass das Infektionsgeschehen auch wieder die Pflegeheime erreicht hat. Infektionen gibt es derzeit in neun von 13 Pflegeheimen in der Stadt und in 15 von 29 im Landkreis. Auch dort führt der Ausfall von Pflegekräften zu einem beginnenden Versorgungsengpass.

Die Situation an den Einrichtungen spiegelt sich in der gestiegenen Inzidenz wieder, die für Stadt und Landkreis an und über die Marke von 1000 Infizierten pro 100.000 Einwohnern reicht. Weil im Gegensatz zum Frühjahr bei weitem nicht mehr alle Menschen eine Infektion durch einen PCR-Test bestätigen lassen, und nur diese in die Sieben-Tagesinzidenz einfließen, geht das Robert-Koch-Institut von einem tatsächlichen Wert aus, der vier- bis fünfmal so hoch liegt. „Vor einem Jahr hatten wir eine Inzidenz von 35 im Landkreis und 31 in der Stadt“, erinnerte die Leiterin des Fachbereiches Gesundheitswesen beim Landratsamt Bamberg, Dr. Susanne Nick.

Die Gesamtzahl der Infektionen in Stadt und Landkreis Bamberg seit Pandemiebeginn hat im September die Marke von 100.000 überschritten. Anfang Januar dieses Jahres lag diese Zahl bei rund 20.000, hat sich also in neun Monaten verfünffacht. Allein im März 2022 wurden rund 26.000 Infektionen gezählt. Der niedrigste Wert wurde im August (500) registriert. Im Oktober ist mit knapp 3500 Infektionen zur Monatsmitte der erneut deutliche Anstieg zu erkennen.

Eine jeweils niedrige dreistellige Zahl gab es im August und September an Erst- und Zweitimpfungen. Deutlich stärker waren in diesem Zeitraum Drittimpfungen (910) und Viertimpfungen (4680) nachgefragt.

Landratsamt Bamberg

Mobile MINT-Angebote stehen in den Startlöchern

Der Startschuss für neue MINT-Bildungsprojekte in der Region ist gefallen. Landkreis Bamberg, Universität Bamberg und Innovative Sozialarbeit e. V. haben sich gemeinsam erfolgreich beim Programm „MINT-Bildung für Jugendliche“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) beworben. Mit den rund 350.000 Euro Fördermitteln und einem vom Landkreis finanzierten E-Sprinter initiieren die Partner in den nächsten drei Jahren neue Angebote, um mehr Kinder und Jugendliche für MINT zu begeistern.

Was tun nach der Schule? Welcher Beruf ist der richtige für mich? Diese und ähnliche Fragen stellen sich jedes Jahr aufs Neue Jugendliche vor ihrem Schulabschluss. Künftig gibt es vielleicht ein paar Fragezeichen weniger: Ab dem Frühjahr 2023 wird ein MINT-Bus jungen Menschen in der Region spannende Experimente und Aktionen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik anbieten. Einrichtungen wie Jugendclubs oder Nachmittagsbetreuungen können den MINT-Bus buchen. Speziell geschulte Studierende der Universität Bamberg begleiten die Workshops inhaltlich. Außerdem sind lokale Wirtschaftsunternehmen eingeladen, passende Ausbildungsoptionen aufzuzeigen. Die ein oder der andere können so außerhalb der Schule neue berufliche Perspektiven entdecken.

Landrat Johann Kalb, Universitätspräsident Prof. Dr. Kai Fischbach und iSo-Vorsitzender Lothar Riemer besiegeln die Zusammenarbeit im Projekt MINT mobil *(Quelle: Landratsamt Bamberg)*

Daniel Töwe, der für den Jugendhilfeträger iSo e. V. den MINT-Bus pädagogisch begleiten wird, freut sich auf seine neue Aufgabe. Der erfahrene Jugendpfleger kennt die Bedürfnisse junger Menschen aus seiner täglichen Arbeit: „Jugendliche brauchen die Erfahrung, Dinge selbst ausprobieren zu können. Mitmachaktionen, bei denen es auch mal qualmen, knallen oder leuchten kann, wecken ihre Faszination.“

Für die Universität koordiniert Romy Hartmann das Projekt. Sie hat insbesondere die Mädchen im Blick: „Mädchen sind in MINT-Fächern nicht weniger begabt als Jungen, sie trauen sich nur weniger zu. Das wollen wir ändern, indem sie sich selbst ohne jeden Druck ausprobieren können.“

Dr. Ingrid Stöhr vom Bildungsbüro ist für den Aufbau des künftigen Netzwerks für MINT in der Region zuständig. In enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT schließen sich Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft mit Bildung und Jugendarbeit zusammen, um eine lebendige MINT-Landschaft zu gestalten und zukünftigen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Als erstes Projekt findet bereits Ende Oktober ein „MINT-Wandertag“ am Cleantech Innovation Park in Hallstadt statt. Die Unternehmen Bosch, Brose und Michelin laden gemeinsam vier Schulklassen aus Frensdorf und Burgebrach zu MINT-Workshops mit ihren Auszubildenden ein.

Am Montag fiel der offizielle Startschuss für das Projekt. Landrat Johann Kalb, Universitätspräsident Prof. Dr. Kai Fischbach sowie Lothar Riemer, Vorstandsvorsitzender von iSo e. V., sind sich einig: Der MINT-Bus und das MINT-Netzwerk mit seinen Projekten sind wichtige Bausteine, um dem zunehmenden Fachkräftemangel in den betroffenen Bereichen entgegenzuwirken.

Weitere Informationen zum Projekt finden Interessierte online unter www.bildungsregion-bamberg.de/mint-mobil.

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

Kostenlose Energieberatungstermine Stadt und Landkreis Bamberg

Die Beratungen finden im wöchentlichen Wechsel in den Räumen des Landratsamtes Bamberg, Ludwigstr. 23 bzw. im Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3 statt – jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus werden die Beratungstermine bis auf weiteres telefonisch abgehalten!

Stadt Bamberg	**26. Oktober**
Landratsamt Bamberg	**02. November**

Telefonische Anmeldung erforderlich:

Landratsamt Bamberg	0951 85-588
Stadt Bamberg	0951 87-1724

Die Informationen zu den kostenlosen Energieberatungen sowie die aktuellen Kalender finden Sie auch auf www.klimaallianz-bamberg.de

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

10. Studienmesse:BA in der Bamberger Konzert- und Kongresshalle

Werden Sie Aussteller und melden sich bis zum 7. November 2022 an!

Die beliebte Bamberger Studienmesse:BA wird auch in 2023 wieder stattfinden. Am Samstag, 4. März 2023, haben Unternehmen, Universitäten und Hochschulen in der Bamberger Konzert- und Kongresshalle wieder die perfekte Gelegenheit sich potentiellen Nachwuchskräften aus der Region zu präsentieren, über ihr Angebot an verschiedenen Studiengängen und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und erste Kontakte zu den Absolventinnen und Absolventen der Gymnasien, Fach- und Berufsoberschulen zu knüpfen. Der Besuch der Messe ist von 10 bis 14 Uhr möglich und ist für Besucherinnen und Besucher kostenfrei.

Messebegleitend wird es ein breites Angebot an Fachvorträgen zu Themen rund um die Ausbildung und das Studium geben. Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller können ihre Standbuchung bis 7. November 2022 online über www.studienmesse-bamberg.de vornehmen und sich bei Interesse zusätzlich für einen Vortrag eintragen.

Landrat Johann Kalb sieht die große Bedeutung der mittlerweile 10. Bamberger Stu-dienmesse vor allem vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels: „Für Unternehmen ist es gegenwärtig wichtiger denn je, sich im „War For Talents“ als Arbeitgeber oder als Bildungseinrichtung zu positionieren und bestmöglich darzustellen. Wir freuen uns, mit der Studienmesse eine hervorragende Plattform zur regionalen Nachwuchssicherung geschaffen zu haben.“ Oberbürgermeister Andreas Starke sieht den Erfolg der Messe in den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und der persönlichen Nähe zwischen Arbeitgebern und Interessierten: „Obwohl heutzutage jede Information im Netz

Ihr Meisterbetrieb seit 1983
ZIMMEREI AMON
www.zimmerei-amon.de
Mühlwiesenweg 20
96129 Zeegendorf
Fon: 09505 / 13 90
E-Mail info@zimmerei-amon.de
Zimmerei
Dachdeckerei
Spenglerarbeiten
Dachfenster-Profi
Holzhausbau
Innenausbau
...das Dach, die Sanierung, und ihr Projekt aus einer Hand!
DachKomplett
Meisterhaft
Wir zimmern mit Hand und Verstand

Ihr Partner für:
stöcklein & teubner
heizung | bad | solar
moderne energien
Zeitlose Bäder
· Komplette Badsanierung
· Altersgerechte Bäder
· Klassisch und modern
Aktuellste Heizungstechnik
· Brennwertheizung Öl/Gas
· Pelletheizungen
· Scheitholzkessel
· Wasserführende Kaminöfen
Regenerative Energien
· Thermische Solaranlagen
· Wärme-Pumpen
· Kostenlose Bedarfsanalyse
firma stöcklein & teubner
egloffsteiner ring 48a
96146 altendorf
telefon 09545|4435039
handy 0160|8417691
handy 0176|43042091
stoecklein.teubner@gmx.de
MEISTERBETRIEB
mit Erfahrung und Kompetenz
Unser Service für Sie:
· Kundendienst
· Sanitär- und Heizungsreparaturarbeiten
· Rohrreinigung

JK Kredel Baustoffe
Perfektion in Service
NEU im Sortiment
- GASTRO-GRILLKOHLE -
Superqualität aus Buchenholz
- POOLCHEMIE -
von der Fa. Watermann
Große Auswahl an Granitmaterial am Lager
Blumenerde, Pflanzenerde, Rindenmulch, Rasensamen und Rasendünger
Ihr Baustoffhändler in der Region
Am Binsig 6 • 91352 Schlammersdorf
Tel.: 0 95 45 - 3 59 92 44 • Fax: 0 95 45 - 3 59 92 46
post@kredel-baustoffe.de • www.kredel-baustoffe.de

abrufbar ist, stehen Messen bei der Studien- und Berufswahl noch immer hoch im Kurs. Besucherinnen und Besucher schätzen an der Studienmesse:BA vor allem die vielfältige Aussteller-Kombination aus Hochschulen, Universitäten und Unternehmen."

Die Studienmesse:BA ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Bamberg. Die Organisation liegt in den Händen der Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg sowie der Bamberger Congress + Event GmbH. Partner ist die Agentur für Arbeit Bamberg.
Das Messekonzept richtet sich nach den im März 2023 geltenden rechtlichen Vorgaben. Das entsprechende Hygienekonzept und allgemeine Verhaltensempfehlungen finden Sie unter www.studienmesse-bamberg.de.

Kurzinfo zur Studienmesse:
Aussteller können sich bis zum 7. November 2022 online unter www.studienmesse-bamberg.de anmelden.
Infos zur Messe geben Lara Bewernik (Bamberg Congress + Event GmbH) unter Tel. 9647-206, Melina Köhler (Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg) unter Tel. 87-1310 oder Tina Kröner (Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg) unter Tel. 85-207.

Katholische Landvolkbewegung (KLB) – Erzdiözese Bamberg

Fragen und Formen der sozialen, finanziellen und erbrechtlichen Sicherheit bei Haus-/ Hofübergabe, Hofnachfolge und Hofaufgabe

Vierzehnheiligen. Das Bildungswerk e.V. der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) Bamberg lädt herzlich ein zum Haus- und Hofübergabeseminar von **Freitag, den 25. November 2022, 10.15 Uhr bis Samstag, den 26. November 2022, ca. 16.30 Uhr im Diözesanhaus in Vierzehnheiligen**.

Beide Seiten, Überlassende wie Übernehmende, gilt es gut zu informieren und vorzubereiten. Das Vermögen muss aufgenommen und richtig bewertet werden, die weichenden Erben wollen sich gerecht behandelt wissen, sozialversicherungsrechtliche Fragen müssen geklärt werden. Lasten für den Übernehmenden in Form von Erbteilen für die Geschwister, Darlehenszinsen, Pflege der Altenteiler, Einkommens- und Erbschaftssteuern gilt es zu ermitteln.

Kerstin Nestrojil vom Bayerischen Bauernverband, Günter Engel vom LBD Landw. Buchführungsdienst GmbH, Fritz Kroder von der Landwirtschaftlichen Familienberatung der Erzdiözese Bamberg, Notar Dr. Christian Fackelmann und Josef Haseneder von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau stehen als sachkundige Referenten Rede und Antwort.

Der Teilnehmerbeitrag inklusive Vollpension beträgt 110 Euro pro Person im Doppelzimmer (10 Euro Rabatt für KLB-Mitglieder), der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 10 Euro. Für Tagesgäste inklusive Vollpension beträgt der Teilnehmerbeitrag 90 Euro (10 Euro Rabatt für KLB-Mitglieder).

Das Seminar findet unter Beachtung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygiene- und Abstandsregeln für die Erwachsenenbildung in Bayern statt.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Informationen und Anmeldung
bis zum 8. November 2022 bei:
KLB Bamberg
Tel. 0951 5023800
klb@erzbistum-bamberg.de
www.klb-bamberg.de

Landratsamt Bamberg

Die „Stillen Tage" stehen vor der Tür

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und die so genannten Stillen Tage stehen bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass Allerheiligen am Dienstag, 1. November, der Volkstrauertag am Sonntag, 13. November sowie der Buß- und Bettag am Mittwoch, 16. November und der Totensonntag am 20. November so genannte „Stille Tage" im Sinne des Bayerischen Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind an diesen Tagen öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Nach dem geänderten Feiertagsgesetz müssen nun alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend (v. a. Samstage) geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen erst um spätestens 2.00 Uhr enden. An den Stillen Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen und Spielautomaten nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten Charakter dieser Tage zweifellos widersprechen.

Gleiches gilt für den Heiligen Abend, an diesem Tag allerdings nur in der Zeit von 14.00 bis 24.00 Uhr.

Wer diese Regelungen nicht beachtet, kann mit Bußgeld belegt werden.

Fränkischen Sängerbund (FSB)

Basisseminar – Chorleitung (auf grundlegendem Niveau)

Ziel des vom Fränkischen Sängerbund (FSB) angebotenen Seminars ist es, Interessierten elementare Fähigkeiten im Dirigieren sowie in Musiktheorie und Gehörbildung zu vermitteln. Der Basiskurs schließt mit einer kleinen Prüfung zur „Chorleitungsassistenz im FSB" ab.

Im Bereich des Sängerkreises Bamberg sind folgende Kurstage geplant: 5. November, 14. Januar und 11. Februar 2023.

Weiterführende Informationen sind auf der Homepage des Fränkischen Sängerbundes im Bereich „Fortbildungen" zu finden:
fsb-online.de

Hospizakademie Bamberg

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Präsenzveranstaltung

Am **Donnerstag, 17. November 2022** findet um 19.00 Uhr der Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ in Präsenz statt. Im Fokus stehen medizinische, ethische und rechtliche Informationen zu diesem Thema. Es werden Fragen der Teilnehmer/innen ausführlich beantwortet und die Teilnehmer/in sollen ermutigt werden, eine eigene Patientenverfügung zu erstellen

Weiterführende Infos und Anmeldemöglichkeit finden Sie unter der Internetseite:
www.hospiz-akademie.de und der Kursnummer – L 04 .2 oder werktags telefonisch unter der Rufnummer Hospiz-Akademie Bamberg, Tel. 0951 9550722

Schwaben International e.V.

Aufruf zur Gastfamiliensuche – Internationaler Schüleraustausch

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.

Brasilien
Familienaufenthalt: 14. Januar bis 8. Februar 2023
Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
20 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15 bis 17 Jahre

Peru
Familienaufenthalt: 7. Januar bis 17. Februar 2023
Alexander von Humboldt Schule, Lima
38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15 bis 17 Jahre

El Salvador
Familienaufenthalt: ca. 16. April bis ca. 11. Juli 2023
Deutsche Schule San Salvador
25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16 bis 17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert?

Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V.
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de/schueleraustausch/

Landratsamt Bamberg

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Wir informieren ...
- über gesetzliche Ansprüche und Leistungen vor und nach der Geburt, wie z. B. Elterngeld, Kindergeld, Fragen zum Mutterschutz usw.
- über finanzielle Leistungen wie z. B. der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ (eine Beantragung ist nur vor Geburt möglich).
- über Hilfsangebote von anderen Stellen.

und beraten ...
- bei Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.
- zu Schwangerschaft, Partnerschaft, beruflichen Fragen.
- in Krisenzeiten.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstelle unter den Rufnummern:
Frau Jacob 0951 85-664
Frau Ziegler 0951 85-684
oder per e-mail unter schwangerenberatung@lra-ba.bayern.de

Alle Beratungsgespräche sind kostenfrei und können auf Wunsch anonym erfolgen. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Die Gespräche können persönlich oder telefonisch erfolgen.

Suche Haus mit Garten
gerne auch **Bauernhaus**
zu mieten.
Telefon 01525 3396434

Meisterbetrieb
SAAM
Gerüstbau | Sanierung von A - Z
Malerarbeiten · WDVS · Trockenbau
Fliesen · Böden aller Art · Fenster und Türen
Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim
Tel. 09545 3098831
info@meisterbetrieb-saam.de
www.meisterbetrieb-saam.de

Suche trockene Halle
bis ca. 300 m² mit Stromanschluss zu mieten.
Eventuell auch Kauf, aber nicht zwingend.
Keine Nutzung als Schrauberwerkstatt !!!
Private Nutzung zum Unterstellen von Kfz.
Telefon 0151 57001577

Deine Fahrschule in Hirschaid für Auto, Motorrad, LKW und Traktor!
ANMELDUNG immer Mo. & Mi. ab 18.00 Uhr
UNTERRICHT Mo. & Mi. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel. 0 95 43 / 440 77 15
Luitpoldstraße 1a · 96114 Hirschaid
WWW.FAHRSCHULE-FAHRWERK.INFO